

Pressekontakt: Beate Maria Hagen
Leiterin Vereins- und Mitgliederwesen,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 030 629 80-614
Fax: 030 629 80-150
E-Mail: presse@deutscher-verein.de



13. Mai 2019

Tag der Kindertagesbetreuung 2019

Ohne Kita-Fachkräfte ist eine qualitativ hochwertige Erziehung, Bildung und Betreuung nicht möglich

Berlin – Bundesweit sorgen über 700.000 Kita-Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen jeden Tag dafür, dass Kinder bestmöglich gefördert werden und ihre Eltern Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren können. Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. unterstützt den Ausbau der Kindertagesbetreuung und setzt sich seit vielen Jahren für die Sicherstellung und die Weiterentwicklung der Qualität in der Erziehung, Bildung und Betreuung aber auch für gute Rahmenbedingungen für die Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen ein.

„Ohne die Arbeit und das Engagement der Erzieherinnen, Erzieher und Kindertagespflegepersonen in den Einrichtungen und Kindertagespflegestellen wäre eine qualitativ hochwertige Erziehung, Bildung und Betreuung nicht möglich“, sagt Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. „Sie sind echte Multitalente und leisten bei oft widrigen Umständen mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für das unbeschwerte Aufwachsen unserer Kinder – hierfür ein herzliches Dankeschön!“

Der Deutsche Verein unterstützt und begrüßt es deshalb ausdrücklich, dass am Tag der Kindertagesbetreuung Erzieherinnen, Erziehern und Kindertagespflegepersonen bundesweit Anerkennung für ihre Arbeit zuteilwird: In Berlin werden das Bundesfamilienministerium und die Deutsche Kinder- und

Jugendstiftung den Deutschen Kita-Preis verleihen. Der Deutsche Verein ist Mitglied in der Jury des Deutschen Kita-Preises.

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer, der privatgewerblichen Anbieter sozialer Dienste und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der Sozialen Arbeit, der Sozialpolitik und des Sozialrechts. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation sowie der Migration und Integration. Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.